

Parolesaal

Lustgartenflügel

Als in den Jahren 1787-1789 durch König Friedrich Wilhelm II. die Königskammern nach den Plänen von Friedrich Wilhelm von Erdmannsdorff und unter der Mitarbeit von Carl Philipp Christian von Gontard sowie Carl Ludwig Bauer die aus der Schlüterzeit stammenden Barockräume neu zu gestalten, entstand neben weiteren Sälen und Räumen auch der Parolesaal.



Planausschnitt vom Grundriss 1. Obergeschoss
[Link zum Gesamtgrundriss 1. Obergeschoss](#)



Parolesaal, Raum 566, 96 m² groß, nach dem Entwurf von Erdmannsdorff. Der Parolesaal ist das Beispiel für den frühklassizistischen Stil im Berliner Schloss.